



**Jahresbericht 2017
Oberösterreich**

SISUMMA

Junge EuropäerInnen im Dialog

Seit 2016 arbeitete Südwind gemeinsam mit PartnerInnen aus ganz Europa im Projekt SISUMMA an der Förderung eines respektvollen, multiethnischen Miteinanders in Europa. In Oberösterreich wurden dafür über das Jahr 2017 hinweg mehrere Maßnahmen gesetzt: Workshops, themenspezifische Filmvorführungen mit anschließender Diskussion, Präsenz bei großen Veranstaltungen wie dem SOS Cup für Menschenrechte und dem langen Tag der Flucht sowie zwei Buchpräsentationen boten jungen



Miniworkshop beim Langen Tag der Flucht

Menschen, JugendarbeiterInnen und Interessierten die Möglichkeit, sich mit dem Thema Multikulturalität in Europa auseinanderzusetzen. Bei dem gemeinsamen Radio-Workshop „In-Balance“ gestalteten die TeilnehmerInnen mit Trainerin Roswitha Kröll in Kooperation mit Radio Fro und servus.at einen einstündigen Radiobeitrag zu den Themen des Projekts. Besonders groß war der Andrang für den Workshop „Warum so radikal?“, der Extremismus bei Jugendlichen thematisierte und der von Sabri Opak geleitet wurde.

Bildungsarbeit 2017

- 73 Workshops mit Kindern und Jugendlichen, 1.100 TeilnehmerInnen
- 13 Fortbildungen mit 227 LehrerInnen und PH-Studierenden
- Lehrgang „Global denken, global handeln“ im bifeb St. Wolfgang
- 13 Ausstellungen mit ca. 5.200 BesucherInnen
- 4 Einsätze der Südwind-Medienpakete in öö. Bibliotheken
- 157 Einzelberatungen in der Infothek
- 706 Entlehnungen in der Südwind Infothek
- 268 Entlehnungen vom „Südwind-Regal“ im Wissensturm

Jahr der Solidarökonomie bei Südwind Gäste aus Brasilien, Kongress, Filmtage

Das Jahr 2017 stand in vielerlei Hinsicht im Zeichen der Solidarökonomie. Unterschiedlichste Aktivitäten des Projekts „SuSY“ wurden dabei in Linz umgesetzt.

Den Auftakt machte die Denk.Mal. Global Vortragsreihe zum Thema „Solidarökonomie“. Am letzten Abend waren Elisabeth Grimberg und Gilberto Ohta de Oliveira aus Brasilien zu Gast und berichteten über die solidarökonomische Bewegung in ihrem Land. Elisabeth Grimberg vom Instituto Polis in Brasilien ist Forscherin und Aktivistin. Sie hat Coopamare, eine Recycling-Kooperative in São Paulo, begleitet. Gilberto Ohta de Oliveira ist Gründungsmitglied von Cooperagua, überzeugter Agroforst-Landwirt, baut Bananen im ökologischen Mischanbau an und setzt sich für soziale und solidarische Wirtschaftsweisen ein. Gemeinsam mit den Gästen besuchte Südwind OÖ solidarökonomische Initiativen und Organisationen in Linz und Wels. In Wien konnten die beiden ihre Erfahrung und ihr Wissen mit interessierten WorkshopteilnehmerInnen des „Gutes Leben für Alle“ Kongresses teilen. Südwind war Mitorganisator des Kongresses, der alle zwei Jahre stattfindet.

Von April bis Juni fanden die solidarökonomischen Filmtage in Linz statt. Die gezeigten Dokumentarfilme



Unsere beiden Gäste zu Besuch bei Maiz

stellten beispielhaft nachhaltiges und solidarisches Handeln vor. Begleitet wurden die Filmvorführungen von Diskussionen mit RegisseurInnen und ExpertInnen zum Thema. Bei einem Initiativendorf an der Fachhochschule OÖ konnten die BesucherInnen Solidarökonomie hautnah erleben und mit den AkteurInnen in Kontakt treten.

Im Herbst wurde die SuSY-Map veröffentlicht. Die Karte macht soziale und solidarische Unternehmen in ganz Europa sichtbar und mit einer Suchfunktion können Initiativen leicht gefunden werden. Die SuSY-Map ist in 15 Sprachen verfügbar. Bis jetzt konnten ca. 1.700 solidarökonomische Initiativen erhoben und eingetragen werden. Zu Jahresende erschien der umfangreiche Bericht „Transformative Ökonomie“, der die Sozial- und Solidarökonomie in Europa beleuchtet.

Denk.Mal.Global 2017 Solidarökonomie

Die Vortragsreihe Denk.Mal.Global widmete sich von 18. Jänner bis 15. Februar 2017 der Solidarökonomie und beleuchtete dabei die Hintergründe, Zusammenhänge und weltweiten Praxisbeispiele eines Wirtschaftssystems, das nicht auf Profit aufgebaut wird.

An fünf Abenden referierten ExpertInnen in der VHS Linz und beleuchteten dabei die unterschiedlichen Facetten solidarischen Wirtschaftens. Der Film „Seit die Welt Welt ist“ brachte das Thema ins Kino und zeigte das Porträt eines eher unbekanntes Spaniens, das im Spagat zwischen Traditionen und Wirtschaftskrise in den kleinen Dörfern um das Überleben kämpft.

Andreas Novy (WU Wien) führte in das Konzept der Solidarökonomie ein. Hans Eder von Intersol berichtete über konkrete Umsetzungsbeispiele des solidarökonomischen Prinzips im Zusammenhang mit Entwicklungsprojekten. Margit Appel vom Netzwerk Grundeinkommen sprach am dritten Vortragsabend über das bedingungslose Grundeinkommen. Die Publizistin Silke Helfrich vermittelte anschaulich, was sich in der Commons-Bewegung tut und welche transformativen Kräfte die AkteurInnen freisetzen können. Abschließend berichteten Elisabeth Grimberg vom Instituto Polis und Gilberto Ohta von der Kooperative Cooperagua über Erfolgsbeispiele solidarischen Wirtschaftens in Brasilien.

Südwind OÖ bei der EZA-Woche

Mit Kinofilm, Kabarett und Verkaufsständen für den Fairen Handel

Von 3. bis 12. November fand in Oberösterreich die EZA-Woche statt, bei der Südwind OÖ erstmals als Kooperationspartner mit zwei Veranstaltungen und drei Ausstellungen vertreten war.

Georg Bauernfeind begeisterte mit seinem Fairtrade-Kabarett „Weltenbummel“ und im Moviemiento Linz zeigte der Film „Cerro Rico“ bei Südwind im Kino den Alltag von Bergarbeitern in Boliviens Silbermine. Maria Ebner von FAIRTRADE Österreich und Herbert Wasserbauer von der DKA waren für ein anschließendes Filmgespräch zu Gast. Gemeinsam mit der Fairtrade-Arbeitsgruppe Linz wurden Produkte aus dem Weltladen bei Verkaufsständen angeboten. Die Ausstellung „Reis – Korn des Lebens“ wurde in der AK OÖ in Linz, die Ausstellung „Bittersüße Bohnen“ im Veranstaltungszentrum Braunau und die Ausstellung „Faser-schmeichler Baumwolle“ im Stadttamt Traun gezeigt.



Südwind-Regionalstellenleiter Stefan Robbrecht-Roller bei der Eröffnung der EZA-Woche

Südwind im Kino 2017

In Kooperation mit Südwind OÖ zeigt das Moviemiento jeden Monat einen Film mit einer „Brise Südwind“: Filme von RegisseurInnen aus dem oder mit Blick in Richtung Süden bzw. auf die Welt, in der wir leben.

- Jänner: Seit die Welt Welt ist
Gespräch mit Günter Schwaiger
- Februar: Offshore
Gespräch mit Werner Schweizer
- März: From Business to Being
Gespräch mit Julian Wildgruber und Johannes Narbeshuber
- April: Tanna eine verbotene Liebe
- Mai: Die Zukunft ist besser als ihr Ruf
Gespräch mit Nicole Scherg, Niko Mayr, Walter Ötsch, Michael Kitzberger
- Juni: Lateinamerika Filmtage
- Juli: Dileyla
Gespräch mit Sabri Opak
- September: Boza
- Oktober: The hands that sew your shirt
Gespräch mit Julia Weber, Gertrude Klaffenböck
- November: Cerro Rico
Gespräch mit Maria Ebner, Herbert Wasserbauer
- Dezember: Machines
Gespräch mit Andreas Krammer

„Verändern!“ Südwind AktivistInnen

Beim Theaterworkshop „Verändern!“ wurden am 12. November mit den Methoden des „Theaters der Unterdrückten“ gesellschaftliche Problemstellungen in die spielerische Mangel genommen.



Südwind-AktivistInnen beim Workshop

Die TeilnehmerInnen wurden zu SchauspielerInnen, die im Figurentheater den Klimawandel portraitierten und im Forumtheater die Dynamiken sozialer Ausgrenzung erlebten. Das hohe Interesse am kreativen Miteinander und der gemeinsamen Ideenfindung machten den Theatersonntag zu einem vollen Erfolg. Ein herzlicher Dank gilt dabei den zwei TrainerInnen von ActinGreen.

EAThink2015 Globales Lernen

Das internationale Schulprojekt EAThink wurde in zwölf europäischen und zwei afrikanischen Ländern durchgeführt und konnte im Dezember 2017 erfolgreich abgeschlossen werden.

Ziel des Projekts war es SchülerInnen, sowie LehrerInnen, ein kritisches Bewusstsein für globale Fragestellungen im Kontext von Ernährung zu vermitteln. Im Rahmen von EAThink begleitete Südwind OÖ insgesamt zwölf Schulprojekte von vier oberösterreichischen Projektpartnerschulen: HLW Steyr, BRG Schloss Traunsee, Mozartschule Linz und BS 10 Linz. Ein Projekthighlight bildete dabei die feierliche Eröffnung des Kräuter- und Gewürzgartens der BS 10 Linz, im Rahmen des oberösterreichischen Landes-Lehrlingswettbewerbs der Lebensmittelberufe. Dieses Projekt wurde am 6. Juli mit dem IRIS Umweltpreis der Stadt Linz ausgezeichnet. Andere Schulprojekte waren außerdem eine Exkursion zum Bio-Bauernhof, das Anlegen eines Schulgartens mit Volksschulkindern, sowie Kochen mit AsylwerberInnen. Im Projekt wurde auch die Ausstellung „Mahlzeit!“ produziert, die 2017 in Oberösterreich bereits neun Mal im Einsatz war.

WearFair+mehr 2017

10. Messejubiläum

Die erste WearFair fand im Jahr 2008 statt. Im Oktober wurde daher das 10. Jubiläum mit einem Konzert in der Tabakfabrik ordentlich gefeiert.

Diesmal lockte die Nachhaltigkeitsmesse WearFair+mehr an einem Wochenende fast 15.000 BesucherInnen in die Tabakfabrik Linz. Auf 7.500 m² präsentierten über 200 internationale Unternehmen und Initiativen ihre Produkte, Ideen und Projekte. Das Sortiment reichte von der fair produzierten Boxershorts über Sonnenbrillen aus alten Snowboards bis hin zum wandelbaren Modulhaus. In Workshops konnten die BesucherInnen selbst aktiv werden und u.a. eine Wurmkiste bauen. Auch dieses Mal unterstützten viele tatkräftige HelferInnen die Messe und trugen damit wesentlich zum Erfolg der Veranstaltung bei.

FAIRTRADE-News

Drei neue öö. Gemeinden

Maria Neustift, Marchtrenk und Katsdorf wurden von Südwind auf dem Weg zur FAIRTRADE-Gemeinde bis zur Ernennung begleitet.

Die Ernennungsfeier der Gemeinden fand am 15. November im Landhaus statt. Auch der neue Landeshauptmann Thomas Stelzer betonte die Bedeutung dieser Initiative.



Gemeinsame Feier der FAIRTRADE-Gemeinden

Unser Vorstand

- Harald Wildfellner (Vorsitzender) vorm. Fachbereichsleiter, VHS Linz
- Gerda Huber (stellv. Vorsitzende) vorm. Landesschulinspektorin
- Jürgen Bauer (Kassier) Lehrer für Englisch und Geschichte
- Marie-Edwige Hartig (Schriftführerin) Gemeinderätin, Die Grünen OÖ
- Julia Semper Koordinatorin Master Global Business, JKU Linz
- Florian Hiegelsberger vorm. Landesgeschäftsführer, JVP OÖ
- Christina Lindorfer Projektmanagerin, Aktion „Sei so Frei“
- Julia Theresa Eder Universitätsassistentin Politik und Entwicklungsforschung, JKU Linz
- Walter Sturm Leiter der Printredaktion, AK OÖ
- Gerda Weichsler-Hauer 3. Präsidentin des OÖ. Landtags, SPÖ OÖ

Wenn Recherche vertuscht wird

Leder made in Italy - Politik made in der EU?

Anlässlich der jährlichen Regionalversammlung berichtete Stefan Grasgruber-Kerl am 19. April über das Projekt „Change your Shoes“, das viel Aufsehen erregte.

Im Rahmen des Projekts wurde unter anderem eine ausführliche Recherche zur Lederindustrie in Italien durchgeführt, dokumentiert im Bericht „A tough story of leather“. Darin wurden die miserablen Arbeitsbedingungen in italienischen Gerbereien aufgezeigt. Die italienische Modebranche stellte sich, wie erwartet, auf die Beine,

da sie um ihr Renommee fürchtete. Unerwartet war, dass die Europäische Kommission, Hauptfördergeber des Projekts, Druck machte und forderte den Bericht zurückzuziehen. Nur durch die Mediation von zwanzig EU-ParlamentarierInnen gelang es, die heikle Situation zu entspannen. Der Bericht blieb online, musste aber von den Projektorganisationen selbst finanziert werden. Projektleiter Stefan Grasgruber-Kerl berichtete am Abend der Regionalversammlung von diesem brisanten Tauschen.

ZAHLEN UND FAKTEN 2017

- 288 Mitglieder
- 85 Veranstaltungen mit 21.253 TeilnehmerInnen
- 7 Südwind AktivistInnen-Treffen
- 4 Arbeitsgruppentreffen der Fairtrade-Stadt Linz
- 4 Ausgaben des Südwind Aktuell, das jeweils ca. 7.500 Personen informiert

Medienecho 2017

Ein Auszug aus der Südwind-Arbeit



HERZLICHEN DANK...

... unserem Vorstand, allen AktivistInnen, Mitgliedern, SpenderInnen und KooperationspartnerInnen. Ein besonderer Dank gilt auch unseren FördergeberInnen:

